



©Esra Klein

NiLS MoHL

WORKSHOPS & WERKSTÄTTEN



Danke für alles. Schreiben hat sich noch nie so erfüllend angefühlt.

SCHÜLERIN
Frankfurt

... mit Begeisterung habe ich an Ihrer Lehrerfortbildung teilgenommen. Wir waren auf Ihre Anlässe hin kreativ, haben sehr viel gelacht, Produkte gewürdigt und sind immer wieder überrascht worden. So ein Spaß im Lehrertag, vielen Dank!

LEHRERIN
Hamburg

Ich fand es wirklich sehr toll! Ich habe vieles gelernt und empfand es wirklich als sehr spannend. Sie bringen all diese Dinge so richtig mitreißend den Teilnehmern rüber.

SCHÜLERIN
Reussbühl

... vielen Dank für die tolle Fortbildung gestern! Ich nehm' ganz viel mit, vor allem das Gefühl, wie es im besten Fall ist, Schüler zu sein. Und, wenn ich auf Distanz gehe, was man anhand der Fragen, die sich ein Schüler stellt, wenn er die Aufgaben bearbeitet, die du uns gestern gestellt hast, sprachlich alles lernen kann.

LEHRER
Kiel

Workshops für neue Impulse

Das schnelle Format

Schreiben geht so: Ideen finden. Worte finden. Spaß am Herumprobieren finden. Bis schließlich ein guter Text gefunden ist. In Workshops stifte ich gerne zum Schreiben an und gebe Impulse und Anleitungen.

Das Versprechen: Das Spiel mit den Worten ist hochgradig ansteckend und wenn man erstmal verstanden hat, wie man ins Dichten und Erzählen kommt, wird es schwer, überhaupt wieder aufzuhören.

Arbeitsplatz

Mitschüler/Kollegen
Vorgesetzte/Lehrkräfte
Praktikanten
Ausbilder
Kunden
usw ...

Freizeit

Freunde
Coaches
Servicepersonal
Gleichgesinnte
Fremde
usw ...

...
Kategorie eine Person auswählen und je ein Mini-Porträt **über sich selbst** aus deren Sicht verfassen.
Ich-Perspektive schreiben. Im sprachlichen Register der gewählten Person.



Workshops im Überblick

Alle Angebote immer mit jeder Menge Beispielen, Übungen, Handwerkszeug sowie Besprechungen von Textauszügen.

Für einfach alle

Für Texterfahrene

Lyrik-Workshop:
Ist ja ein Gedicht!

Prosa-Workshop:
Erzähl mir mehr ...

Dialog-Workshop:
„In Anführungsstrichen“

Wortspiel-Workshop:
Im Reimatelier

Lektorats-Workshop:
Kunst kommt von Kürzen

Montage-Workshop:
Das literarische Kopfkino

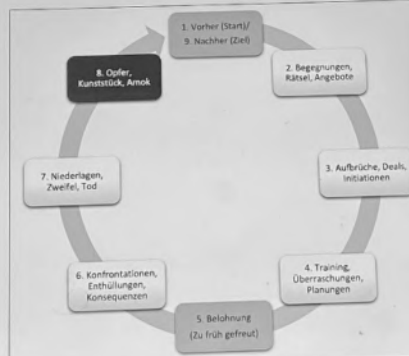
STANDARD-DAUER: 3 Stunden
TEILNEHMERZAHL: maximal 12-24

Andreas Steinhöfel zum Beispiel fängt erst an, wenn er weiß, wie alles ausgeht. Er meint: „Ich habe immer nur den einen Ratschlag: Denk dir zuerst das Ende aus, damit du weißt, wo du hin willst. Ohne ein Licht am Ende des Tunnels verläuft man sich womöglich.“

→ Ihre Aufgabe: Erzählen Sie, welche Ereignisse für Ihre Geschichte wirklich unverzichtbar sind. Und fangen Sie dabei ganz hinten an. Arbeiten Sie sich dann Punkt für Punkt nach vorne vor.

9. Das Ende:
8. Held wächst über sich hinaus:
7. Held zahlt einen (hohen) Preis:
6. Held improvisiert und kämpft:
5. Die Mitte (Belohnung):
4. Held lernt und spielt mit:
3. Held entdeckt neue Möglichkeiten:
2. Held bringt sich in Schwierigkeiten:
1. Der Anfang:

Los geht's: Neun Minuten Zeit. Viel Spaß!



MacBook Air

TAKE
YOUR
TIME

Lyrik-Workshop: Ist ja ein Gedicht!

Was ist überhaupt ein Gedicht? Was kann es? Ein Gedicht kann kurz sein oder lang. Lustig, traurig, gereimt und ungereimt, eine listige Liste oder Nonsens. Und das lässt sich auch leicht ausprobieren. Nur für sich oder in der Gruppe zusammen.

So oder so sollte schnell klar werden: Gedichte schreiben macht Spaß, Ideen und poetisches Gespür findet man leichter, als man vielleicht denkt – und keinesfalls fehlen uns die Worte, um das auszuprobieren.

Für Einsteiger und Fortgeschrittene



Prosa-Workshop: Erzähl mir mehr ...

Wie lässt sich nur mit dem Werkzeug der Sprache ausdrücken, was wir beobachten, erleben und fühlen? Wie lässt sich eine Figur gut porträtieren oder ein Ort interessant beschreiben? Wie lässt sich ein guter Stoff finden? Wie Spannung aufbauen?

All das sind grundlegende Fragen, wenn Geschichten geschrieben werden. Mit kurzweiligen Übungen kann man lernen, anschaulicher zu erzählen – und zugleich lässt sich etwas über Dramaturgie erfahren.

Für Einsteiger und Fortgeschrittene

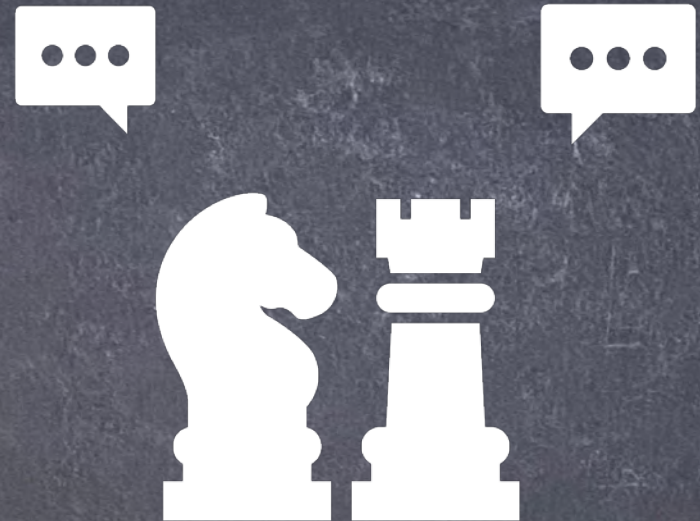


Dialog-Workshop: „In Anführungsstrichen“

In guten Geschichten ist der Dialog definitiv mehr als nur ein Frage-Antwort-Spiel. Er kann Wettbewerb sein, zum Geständnis genutzt werden, zu Missverständnissen führen.

Aber wie genau wird ein geschriebenes Gespräch origineller? Welche Rolle spielen Subtexte? Was ist mit Komik und Dramatik? Die Kunst, im verbalen Schlagabtausch über sich hinauszuwachsen, ist für das Erzählen eins der wirkungsvollsten Werkzeuge. Und unterhaltsam beim Üben.

Für Einsteiger und Fortgeschrittene





Wortspiel-Workshop: Im Reimatelier

Delphin reimt sich auf Trampolin. Blaue Mütze auf rote Grütze und Regenpfütze. Sommertag auf Briefumschlag. Die Sprache stellt so Verbindungen her, die nicht auf der Hand liegen. Das kann sehr verblüffend, spaßig und inspirierend sein.

Aber wie wird aus einem Reim am Ende auch ein Gedicht? Was nützt ein Reimlexikon? Und warum ist es so schwer, Verse von gewisser Leichtigkeit zu schreiben? Mit den richtigen Übungen zum dichtenden Reimfan werden – bis die Verse vor Freude singen und springen. Hier soll's gelingen.

Für Fortgeschrittene



Lektorats-Workshop: Kunst kommt von Kürzen

Egal, ob man Anfänger ist oder seit Jahren schon schreibt: Nach dem Schreiben ist vor dem Überarbeiten. Aber wie geht man es an? Fest steht: Gleich der erste Satz muss sitzen, die Handlung darf keine Lücken haben, Figuren sollten lebendig wirken. Und die Sprache braucht dafür natürlich Schliff.

Passt der Stil zur Geschichte? Transportieren die Worte die gewünschten Emotionen? Haben die Absätze einen guten Rhythmus? Den eigenen Text mit kritischen Augen zu betrachten, will gelernt sein. Und es führt kein Weg daran vorbei, wenn das Geschriebene später von anderen gerne gelesen werden soll.

Für Fortgeschrittene



Montage-Workshop: Das literarische Kopfkino

Für die Cuts: Filmisches Erzählen und literarische Schnitt-Techniken – wie funktioniert das genau? Die Struktur gehört neben Stil und Inhalt zu den entscheidenden Merkmalen einer Geschichte.

Nur: Wie setzt man etwa Voraus- und Rückblenden klug ein? Was ist der strategische Sinn und Gewinn von Perspektivwechseln? Und wie strickt man aus mehreren Erzählsträngen ein interessantes Gewebe? Die Antworten gibt der Text. Und der lässt sich nach den Regeln der Kunst immer wieder neu montieren.



Für Fortgeschrittene



Werkstätten für mehr Experimentierfreude

Das intensive Format

Mehr Zeit heißt mehr Zeit zum Vertiefen und Ausprobieren. Die Arbeit in der Werkstatt bringt aber auch Menschen zusammen. Gar nicht selten entstehen so im Anschluss Netzwerke, Schreibgruppen und Freundschaften.

Inhaltlich sind es vor allem drei Dinge, die geschult werden:

1. Was mich interessiert: meine persönliche Perspektive entwickeln
2. Wo ich anfangen: meine persönlichen Formvorlieben entdecken
3. Wie ich mich artikuliere: meine persönliche Stimme erproben



STUBE

Fert

Werkstätten im Überblick

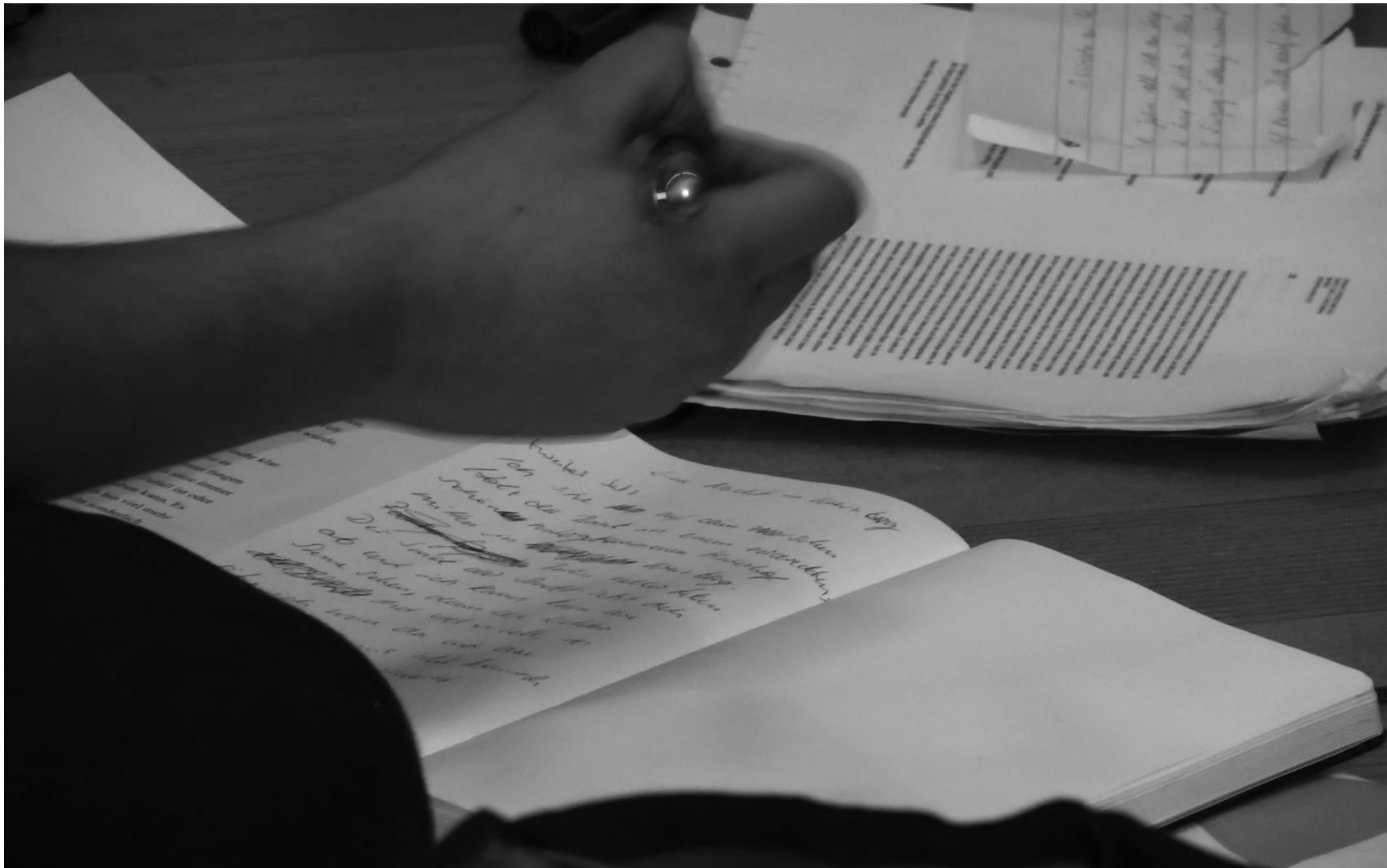
Alle Angebote immer mit Theorie-Teil, Gruppenarbeit, Text-Feedback und Schreibzeit zum Ausprobieren. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene, auch in gemischter Zusammensetzung.

Geschichten erzählen:
Mohls kleines 3x3 des Erzählens

Gedichte schreiben:
Mohls Lyriklabor

Kreatives Schreiben:
Mohls Text-Salon

STANDARD-DAUER: 2-4 Tage
TEILNEHMERZAHL: maximal 10-15



Geschichten erzählen: Mohls kleines 3x3 des Erzählens

STOFFENTWICKLUNG & DRAMATURGIE

Wirklich schwierig ist beim Schreiben immer das Anfangen. Der Teil lässt sich nicht überspringen. Manchmal ist der Trick aber einfach: Woanders als am Anfang anzufangen.

Um ins Erzählen zu kommen, gibt es viele Methoden. Aber wie bekommt man den Stoff so in den Griff, dass dann auch wirklich eine Geschichte mit Anfang, Mitte und Ende daraus wird? Dafür gibt es verblüffend einfache und praktische Werkzeuge, die ausprobiert werden können und Anfängern ebenso helfen wie Fortgeschrittenen.



Ein Format mit vielen Schreibimpulsen – unter Anleitung in der Gruppe sowie mit Begleitung im Einzelcoaching.

Gedichte schreiben: Mohls Lyriklabor

IDEEN, FORMEN & GESTALTUNG

Wie findet man die wirklich poetischen Ideen? Wie die zündenden Worte? Wie den Titel und einen ruckelfreien letzten Vers? In diesem Kurs fordern wir das lyrische Ich zum Schreiben heraus, indem wir die richtigen Verse finden, uns auf dem Sprachspielplatz austoben und lernen, warum es hilft, mit den richtigen Werkzeugen das Kleine groß und das Große klein zu machen.

Ist so: Dichten kann jede und jeder – und alle sollten es mal ausprobieren. Es wird ein Gedicht!

Ein Format, das zu poetischen und schnellen Ergebnissen führt. Nebeneffekt: Dichten schult den Stil, schärft die Wahrnehmung und übt sogar den Sinn fürs Erzählen.



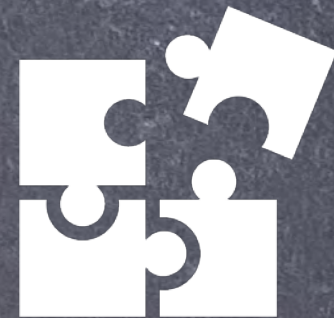
Kreatives Schreiben: Mohls Text-Salon

STORYTELLING & SPRACHARBEIT

Literatur, Journalismus, Werbung und Unternehmenskommunikation: Storytelling ist überall gefragt. Und das soll auch auf allen diesen Versuchsfeldern erprobt und bewiesen werden.

Es geht um die Grundlagen und Techniken des Schreibens. Deshalb wird gezielt zum Experimentieren angeleitet. Heißt: Im Mittelpunkt stehen Übungen, die das Verständnis für Texte allgemein vertiefen und den kritischen Umgang speziell mit den eigenen Schreibversuchen fördern. Es wird geklärt, warum man keine Angst vor dem leeren Blatt haben muss und wie Spannung funktioniert. Im Zentrum steht dabei die Frage: Wie funktioniert das Erzählen überhaupt? Und wie verbessert man den eigenen Stil?

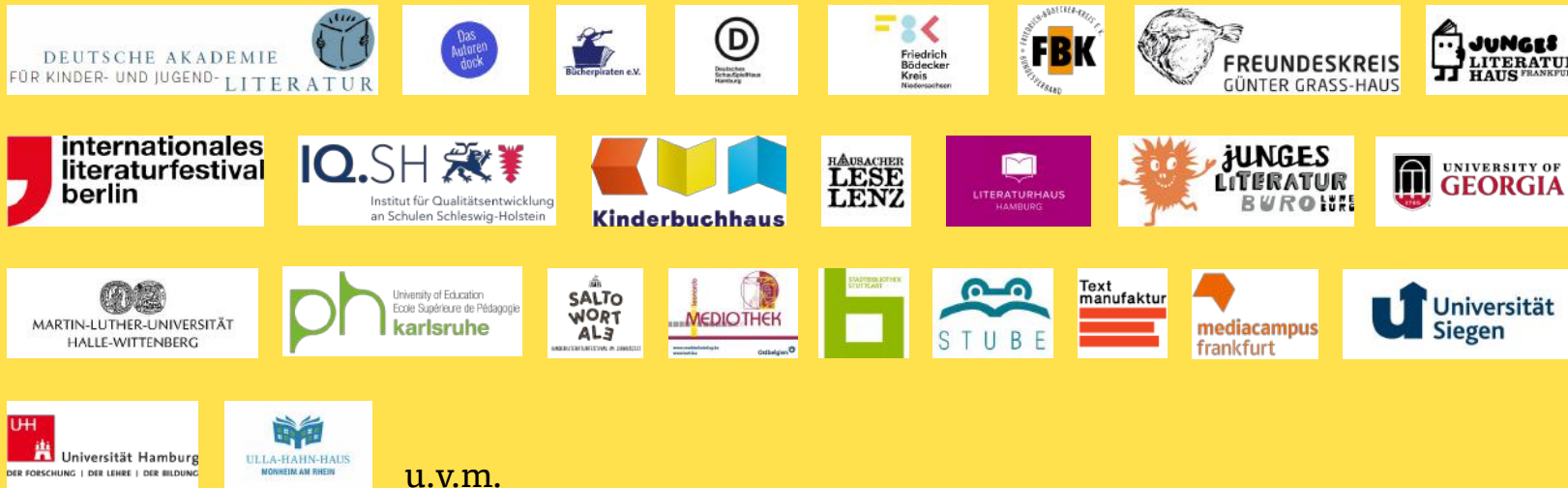
Ein Format, das auch nützlich für den täglichen Gebrauch ist, ob im Beruf oder im Alltag – jede Wette.

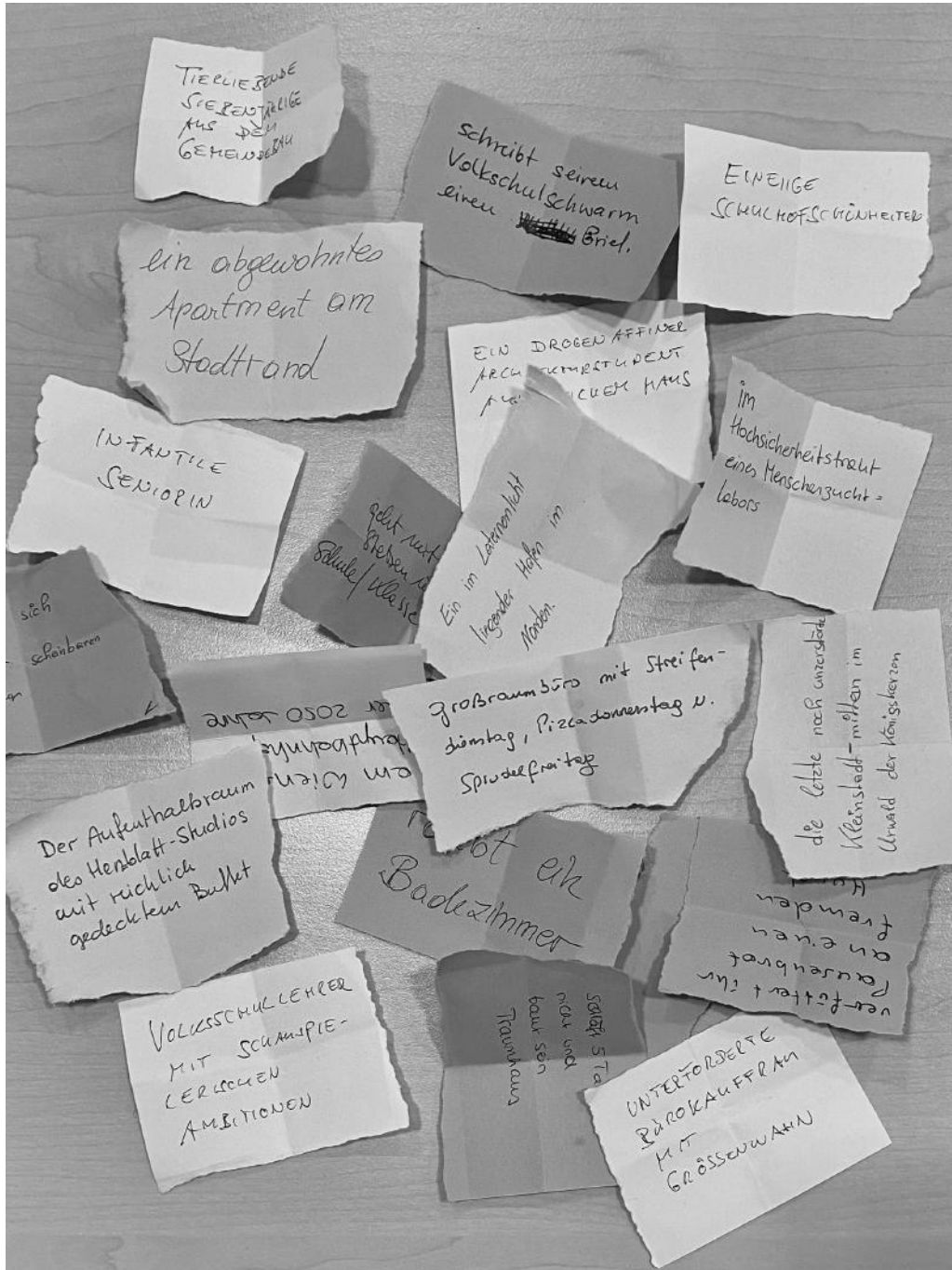




Wo gab's denn schon WORKSHOPS & WERKSTÄTTEN?

Angefangen hat es 2007 mit einem Lehrauftrag an der Universität Hamburg, wo ich bis 2013 das Seminar „Schreibtechniken“ unterrichtet habe. Mehr als zwölf Jahre war ich Dozent für die Textmanufaktur und 2024 Gastprofessor der Universität von Georgia in den USA. Und mit vielen Institutionen wie der STUBE in Wien oder dem IQ.SH in Schleswig-Holstein gibt es immer wieder gemeinsame Projekte. Dazu kommen zahlreiche Schulworkshops.





Preise & Praktisches: Wie geht's los?

Gerne helfe ich bei der Konzeption, Gestaltung und natürlich Durchführung von kurzen Workshops, Textwerkstätten oder Hochschulseminaren. Auch bei neuen Formaten. Für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.

Preise nach Absprache, heißt es immer so vielsagend. Zur Orientierung: Das Honorar für einen Workshop von drei Stunden liegt im Normalfall bei 750 Euro. Eine Werkstatt von vier Tagen kostet 2.250 Euro.

Das passt nicht ins Budget? Warum nicht einfach ein Angebot machen? Das lässt sich dann annehmen oder ablehnen.

Schön, wenn es gemeinsam ans Werk geht ...



Kontakt

NiLS MoHL
Ossietzkystr. 8
22043 Hamburg

0172 9444 119
post@nilsmohl.de